

## Freie Wähler - Ihre Stimme für Filderstadt

Wir Freie Wähler sind die Stimme der Bürgerinnen und Bürger,

... weil wir weder ‚rechts‘ noch ‚links‘ noch in der ‚Mitte‘ stehen, sondern mittendrin als Bürgerinnen und Bürger, die sich in Vereinen, Kirchen und Kommune engagieren,

... weil wir nicht an Parteiprogramme gebunden sind, sondern direkt die Situation der Bürgerinnen und Bürger vor Ort im Blick haben können,

... weil wir Kommunalpolitik direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern machen und deshalb regelmäßig vor Ort sind und auf verschiedensten Wegen (auch auf unserer Homepage [www.freiewaehler-filderstadt.de](http://www.freiewaehler-filderstadt.de)) um Ihre Meinung bitten,

... weil wir immer das Gespräch mit Ihnen suchen und deshalb nicht nur bei Festen, Märkten und anderen Gelegenheiten präsent sind,

... weil wir uns darum kümmern, wo Sie Missstände zu beklagen haben und dafür unter anderem einen Bürgerservice auf unserer Internetseite eingerichtet haben,

... weil wir ein nicht parteigebundener Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger sind, die ihre Erfahrungen aus unterschiedlicher Berufsgruppen einbringen und nicht nur kommunalpolitisch ehrenamtlich aktiv sind,

... weil wir uns durch Ihre Stimme ermutigt fühlen, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserer schönen Filderstadt zu vertreten,

... weil wir Wert darauf legen, dass die Bürgerinnen und Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungen aktiv beteiligt sind und deshalb gut informiert sein müssen,

... weil wir versuchen, unterschiedlichste Interessen und Interessengruppen miteinander ins Gespräch zu bringen und nach möglichst breit akzeptierten Lösungen zu suchen,

... weil wir Kommunalpolitik betreiben, die mehr ist als Parteifloskeln oder Werbewirksamkeit verspricht, sondern Kommunalpolitik mit Hand und Fuß,

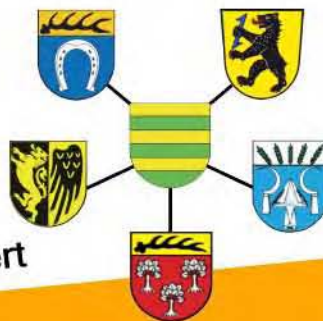
... weil wir uns nicht für übergeordnete Interessen einer Partei engagieren, sondern für die Bürgerinnen und Bürger, für ein Filderstadt, in dem wir gerne leben.

**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!**

**Freie Wähler - keine Partei, aber parteiisch für die Bürgerinnen und Bürger**

- ✓ **bürgerfreundlich**
- ✓ **umweltfreundlich**
- ✓ **bildungsfreundlich**
- ✓ **wirtschaftsfreundlich**
- ✓ **zukunftsfriendly**

## Gemeinsam bärenstark.....



**unabhängig - überparteilich - bürgerorientiert**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bernhausen,

### **ein wichtiger Meilenstein ist geschafft: Eine zweite Start- und Landebahn wird nicht gebaut!**

Gemeinsam mit Ihnen haben wir Freie Wähler dafür gekämpft, dass nicht weitere kostbare Ackerflächen zu Pisten werden und nicht noch mehr Lärm unsere schöne Filderstadt belästigt. Auch wenn sich viele diesen wichtigen Erfolg auf ihre Fahnen schreiben möchten: Es waren **Sie**, die Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem lautstarken Protest eine weitere Zerstörung der Fildern verhindert haben.

Wir Freie Wähler haben uns gleichzeitig von Anfang an gegen eine Aufweichung des Nachtflugverbotes ausgesprochen, denn die Lärmkarte des Landes Baden Württemberg zeigt schon jetzt: Die Fildern sind trauriger Spitzenreiter in Sachen Lärmverschmutzung!

Bei der Verhinderung der zweiten Start- und Landebahn haben wir auf Ihre Stimme vertraut und tun dies ebenso im gemeinsamen Einsatz gegen eine Aufweichung des Nachtflugverbotes. Dabei setzen wir auch auf unser Netzwerk zu anderen Gemeinden. Nicht zuletzt dem wirksamen Einsatz des Vorsitzenden des kommunalen Arbeitskreises Filder, Bürgermeister Hacker (Freie Wähler), ist es zu verdanken, dass eine breite Koalition gegen eine zweite Start- und Landebahn weit über die Fildergrenzen hinaus zustande gekommen ist.

Die Freien Wähler Filderstadt haben beim Neujahrsempfang 2008 zudem ein bewusstes Zeichen gesetzt und eine gemeinsame Aktion „Kunst gegen einen weiteren Flughafenausbau“ initiiert.

Und doch bleibt es dabei: Ohne **Ihre Beteiligung** wäre eine zweite Start- und Landebahn nicht zu verhindern gewesen. Deshalb sagen wir Ihnen herzlichen Dank!

### **Bernhausen stärken – ein attraktiver Ortskern, mehr Einkaufs- und bessere Parkmöglichkeiten, aber weniger Verkehr**

Schon lange fordern wir als Freie Wähler eine Rückstufung der Bundesstraße im Ortskern von Bernhausen. Auch wegen des starken Durchgangsverkehrs haben wir beantragt, problematische Verkehrsachsen und alternative Verkehrsleitsysteme in Filderstadt zu untersuchen.

Die Attraktivität eines Ortskernes lebt jedoch auch von einem ansprechenden städtebaulichen Konzept. Immobilienangebote im Gebiet Aicher Straße sowie Baumaßnahmen im Bereich Gaststätte Krone müssen dazu beitragen, den Ortskern weiterzuentwickeln und dabei die Belange des innerörtlichen Einzelhandels zu fördern. Eine Idee könnte sein, durch den Abriss des wegen Bauüflichkeit unbewohnbaren Gebäudes „Krone“ eine ansprechende Achse zwischen historischem Ortskern und S-Bahnhof zu schaffen und dabei entsprechende Parkmöglichkeiten zu überdenken. Hierbei ist unsrer Meinung nach in Absprache mit dem örtlichen Handel und Gewerbe eine schlüssige Gesamtkonzeption gefragt, die auch den besonderen Interessen unserer älteren bzw. in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger Rechnung trägt.

### **Standort neue Zentralstelle Stadtbibliothek Bernhausen – Bürgerbeteiligung ist uns wichtig**

Bei den Überlegungen eines neuen Standortes der Zentralstelle der Stadtbibliothek in Bernhausen ist uns Freien Wählern die Meinung der Betroffenen wichtig. Deshalb haben wir beantragt, eine Umfrage unter den Nutzerinnen und Nutzern zu deren Meinung über einen möglichst guten Standort durchzuführen. Gleichzeitig geben wir Ihnen auf unserer Homepage ([www.freiewaehler-filderstadt.de](http://www.freiewaehler-filderstadt.de)) die Möglichkeit, Ihre Einschätzung zu äußern. In den Entscheidungsprozess muss mit einbezogen werden, dass es sich um die Zentralstelle der Stadtbibliothek handelt, die - nicht nur in Ferienzeiten – von Bürgerinnen und Bürgern aller Ortsteile genutzt wird. Synergieeffekte mit der ortsnahen Nutzung von Schülerinnen und Schülern während der Schulzeiten sowie mit ganztägigen Angeboten an den Schulen sollten bei der Wahl des Standortes ebenso berücksichtigt werden wie eine mögliche Belebung des Ortskernes durch einen Standort im Zentrum.

### **Weiterentwicklung der Schulen – kurzfristige Maßnahmen und langfristige Perspektiven**

Das Eduard-Spranger-Gymnasium platzt aus allen Nähten, die Bruckenackerschule und die Gotthard-Müller-Schule zielen auf einen ganztägigen Schulbetrieb und haben entsprechende Konzeptionen erstellt, drei Schulen in Bernhausen müssen sich eine ganze Stelle einer Schulsozialarbeiterin teilen – dies sind nur einige Themen, die dringend auf kommunalpolitische Entscheidungen warten.

Wegen der akuten Raumnot im Eduard-Spranger-Gymnasium haben wir uns für eine zügige Lösung dieser Problematik eingesetzt. In einer zukunftssträchtigen Raumkonzeption müssen auch die Herausforderungen neuer Lehr- und Lernformen im Zusammenhang der neuen Bildungspläne sowie entsprechende Raumbedarfe sinnvoller Ganztagesangebote berücksichtigt werden.

Angesichts der dringend erforderlichen Erweiterung der Mensa erscheint uns ein Ausbau als **Kochmensa** wichtig, die auch für unterrichtliche Zwecke genutzt werden kann. Wiederholt haben wir zudem eine Verbesserung der Verkehrssicherheit beim ESG angemahnt und hoffen auf eine gute und rasche Lösung.

Bei den Überlegungen einer Weiterentwicklung der Bruckenacker- und Gotthard-Müller-Schule zur Ganztageschule haben wir uns vehement für gleichberechtigte Chancen beider Schulen sowie angesichts weiterer anstehender Überlegungen für die Erarbeitung eines **Schulkonzeptes für ganz Filderstadt** eingesetzt. Auf Anregung der Freien Wähler fanden bereits erste Treffen zwischen Schulleitungen der Filderstädter Schulen, Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung statt. In diesem Gremium muss unsrer Meinung nach auch eine Konzeption für die Schulsozialarbeit in Filderstadt erarbeitet und abgestimmt werden.

### **Weiterentwicklung der Angebote für Kinder, Eltern und Familien – Vielfalt ist gefragt**

Bernhausen verfügt über ein gutes Angebot an Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen in kommunaler und kirchlicher Trägerschaft. Auch der Sportkindergarten trägt maßgeblich zu dieser Vielfalt bei, die uns als Freie Wähler immer wichtig war und bleiben wird. Das Familienzentrum in Trägerschaft der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde ist eine wichtige Anlauf- und Vernetzungsstelle für Familien und ergänzt die Angebote der Familienbildungsstätte und der Kindertagesstätten in guter Weise. Die Kinder und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden, der Altpietistischen Gemeinschaft und den Vereinen sowie im FuZo, im Jugendzentrum Z und im Zusammenhang der mobilen Jugendarbeit besticht in Bernhausen durch seine breite Angebotspalette und ist höchst lebendig. Als Freie Wähler geht es uns darum, die kommunale Förderung dieser Arbeit transparent und gerecht zu gestalten und die Vielfalt auch in Zukunft zu erhalten. Uns ist sehr bewusst: Ohne das bestehende hohe ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement wäre vieles überhaupt nicht möglich.

### **Gemeinschaft macht stark – Kommune, Kirchen, Vereine machen Bernhausen bärenstark**

Eine gute Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger macht eine Kommune aus, in der man gerne wohnt und lebt. Wir Freien Wähler werden alles dafür tun, dass das gute Miteinander und das hohe Engagement in Vereinen, Kirchengemeinden in den unterschiedlichsten Bereichen des Zusammenlebens erhalten bleiben. Wir machen dabei keinen Unterschied zwischen traditionellen und neuen Formen von Ehrenamt. Unser Motto lautet: Filderstadt und seine Ortsteile wie Bernhausen – das sind die Bürgerinnen und Bürger. Auch in kommunalpolitischen Entscheidungen muss es um die gemeinsame Sache gehen. Deshalb verstehen wir unser kommunalpolitisches Engagement nicht als Kommunalpolitik von oben herab, sondern als Kommunalpolitik **gemeinsam mit** den Bürgerinnen und Bürgern, und sind dabei für Ihre Hinweise und Rückfragen dankbar.

### **Einkaufszentrum Karlstraße und/oder Belebung des Ortskernes – unsere Position**

Die Belebung des innerörtlichen Einzelhandels liegt uns als Freien Wählern sehr am Herzen. Deshalb haben wir den Antrag gestellt, dass sich Verwaltung, Wirtschaftsförderer sowie Vertreterinnen und Vertreter des örtlichen Handels und Gewerbes in einem gemeinsamen Gesprächsprozess über bestehende Probleme und mögliche Lösungsansätze verständigen. Getreu unsrem Motto: „Kommunalpolitik mit den Betroffenen“ haben die Freien Wähler diesbezüglich die Initiative ergriffen und zu einem ersten Gespräch eingeladen. Das zur Zeit auf Eis liegende Projekt an der Karlstraße stellt vor die Alternative, entweder das bestehende, städtebaulich wenig ansprechende Gebäude zu belassen, oder ein neues Gebäude mit deutlich reduzierter Fläche und verbesserten Parkmöglichkeiten zu genehmigen. Nur diese beiden Möglichkeiten standen zur Wahl, nicht wirklich die einer Stärkung oder Schwächung des innerörtlichen Einzelhandels. Wir Freie Wähler haben uns unmissverständlich positioniert.

Mit diesen Schlaglichtern unsrer kommunalpolitischen Arbeit wollten wir Sie über einige unsrer kommunalpolitischen Einschätzungen und unser gemeinsames Engagement mit Ihnen informieren. Mehr Informationen erhalten Sie auf unser Homepage ([www.freiewaehler-filderstadt.de](http://www.freiewaehler-filderstadt.de)) sowie in den jeweiligen Berichten des Amtsblattes und der örtlichen Presse.

Wir machen Kommunalpolitik **gemeinsam mit Ihnen** – und freuen uns auf Ihre Mitarbeit!  
**Ihr Engagement ist uns jederzeit willkommen** – bleiben, kommen Sie mit uns in Kontakt!

**Für ein bärenstarkes Bernhausen - auf Ihre Stimme kommt es an!**